

2/2024  
März / April

24. Jahrgang  
kostenlos

# KaSch

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf



Am Pleißenbach in Altendorf wird gebaut und schon bald gepflanzt.

Foto: Sarah Hofmann

## Oasen aus Brachen

Der Frühling ist da! Die Vögel zwitschern ihn von den Dächern, die Frühblüher recken sich in seinem Namen aus ihren Beeten. Das Eintreffen des Frühlings lässt sich zumindest im KaSch-Gebiet mit stichhaltigen Fakten belegen. Schauen wir nur auf den ehemaligen Güterbahnhof Altendorf, dieser über Jahre hinweg verlassene und zugemüllte Schandfleck am Pleißenbach. Dort wird gerade kräftig gebaut, gestaltet und gepflanzt – ein kleines Paradies entsteht. Das malerische Schloßviertel erhält einige neue Straßenlampen, die sich die

Chemnitzerinnen und Chemnitzer selbst aussuchen durften. Und auch sonst geht es gerade los mit diesem vielversprechenden Jahr, dass sich wahrhaft und symbolisch auf den Sommer vorbereitet. Selbst die Jugendlichen, deren Basketballfeld im Konkordiapark gerade aufgehübscht wird, machen sich Gedanken, unter welchen Umständen sie doch gerne hier leben würden. Chemnitz, unser KaSch-Gebiet erwacht im Frühling. Es bleibt spannend, es geht los, gehen wir mit.

Ihr KaSch-Redaktionsteam

### Sie lesen in dieser Ausgabe:

- **Straßenleuchten: Welches Modell wird Salzstraße und Waldleite erhellen?**
- **Parkdebakel an der Lohrstraße: Wohin mit den Autos?**
- **Quo Vadis Flemming: Bürgerversammlung gibt Einblicke**
- **Von der Brache zur Oase: Aus Güterbahnhof wird Erholungsparadies. Wie geht's am Pleißenbachareal voran?**
- **Greif zur Feder: Chemnitzer – Autorenverein sucht per Wettbewerb Nachwuchstalente**
- **20 Jahre Schreibformat C: Wer verbirgt sich hinter dieser Gruppe?**
- **Ein Ball, zwei Felder: Insiderbericht aus dem wohl vielfältigsten Volleyballteam der Stadt**
- **Moneten für die Umwelt: Wettbewerb soll Jugend ansprechen**
- **Nichts wie weg: Warum viele Jugendliche Chemnitz verlassen wollen und was sie daran hindern könnte**
- **Chemnitz für alle: Tag der Inklusion steht an**

und vieles mehr...



## Aufgepasst am Ostersonntag!

Wer hoppelt und radelt denn da durch das Stadtgebiet? Wer am Ostersonntag in den Stadtteilen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf unterwegs ist, kann mit etwas Glück Osterhasen treffen.



Im KaSch-Gebiet sind die Hasen los!

Foto: buelei39

## Beyerstraße öffnet wieder

Dauerbaustelle endet im Sommer

Seit fast einem Jahr ist zwischen Limbacher Straße und Paul-Jäkel-Straße kein Durchkommen mehr. Die Straße, die per Brücke den Pleißenbach quert, ist seit Ende Mai 2023 voll gesperrt. Autos, aber auch der Öffentliche Nahverkehr, werden seitdem über die Fritz-Matschke-Straße, die Limbacher Straße, den Luisenplatz und die Paul-Jäkel-Straße um-

geleitet. Kein leichtes Unterfangen, trotz Ampelregelung. Diese Verkehrsodyssee könnte nun bald ein Ende haben. Nach Angaben der Stadt Chemnitz soll die Straße am 12. Juli wieder freigegeben werden. Allerdings wird es dort auch weiterhin keine Radspur geben, dafür aber eine Spur für Linksabbiegende.

Text: Sarah Hofmann

Als Osterhasen verkleidete freiwillige Helferinnen und Helfer werden in den Parks und Straßen der Stadt unterwegs sein und süße Osterpräsentate an kleine und große Spaziergänger verteilen. Diese Neckigkeit ist Teil einer gemeinsamen Osteraktion der Bürgerplattform Mitte-West, der Interessengemeinschaft Kuchwald und der Chemnitzer Wohnungsunternehmen.

Auch lädt die Interessengemeinschaft Kuchwald Kinder und Erwachsene herzlich zur Ostereiersuche am Osterwochenende ein. Die verschiede-

nen Einrichtungen im Kuchwald – die Parkeisenbahn, das Schullandheim des KJF Chemnitz e.V., das Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“, die Kuchwaldbühne e.V. und der Botanische Garten – verstecken bunte Eier in ihren Außengeländen. Den Suchern, die alle Eier finden, winkt ein kleines Präsent als Belohnung. Alle wichtigen Informationen zur Ostereiersuche finden Sie auf der Website der IG Kuchwald unter [www.kuechwald.de](http://www.kuechwald.de).

Viel Spaß beim Suchen und Frohe Ostern!

Text: Antje Richter

## Baumfällungen am Konkordiapark

Für neuen Basketballplatz muss Grün weichen

In diesem Frühjahr beginnen im Konkordiapark an der Leipziger Straße die Arbeiten für den Bau des neuen Basketballplatzes. Im vergangenen September hatte der Stadtrat beschlossen, ein ergänzendes Basketballfeld zu errichten, das internationalem Wettstandard entspricht. Um den Platz dafür zu schaffen, muss das vorhandene Spielfeld in sei-

ner Lage verschoben werden. Dafür mussten acht Bäume gefällt werden. Die Fällungen erfolgten in der vegetationsfreien Zeit noch im Februar. Als Ersatz werden laut Rathaus im Spätherbst 2024 acht großkronige Laubbäume mit einem Stammumfang von 16 bis 18 Zentimeter im Konkordiapark neu gepflanzt.

Text: Sarah Hofmann



**Sozialstation Nord-West**

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegeleistungen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaft

**Werden Sie Team-Mitglied bei einem der größten sozialen Arbeitgeber in der Stadt!**

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d): Voll- oder Teilzeit, 30 Tage Urlaubsanspruch, hauseigener Tarifvertrag mit Sonderzahlungen.

**0371 6956-100 oder**  
**[bewerbung@awo-chemnitz.de](mailto:bewerbung@awo-chemnitz.de)**  
**[www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)**

Arbeiterwohlfahrt  
Soziale Dienste  
Chemnitz und  
Umgebung  
gGmbH

**Sozialstation  
Nord-West**  
Albert-Schweitzer-  
Straße 52c  
09116 Chemnitz  
0371 49595-25



## Großbaustelle Lohrstraße hinterlässt offene Fragen

Die Bauarbeiten an der Lohrstraße starten, doch wo Anwohnerinnen und Anwohner nun ihre Autos parken können, ist unklar.

Der offizielle Baustart ist der 26. Februar und die Bauarbeiten können in den darauffolgenden Tagen planmäßig beginnen, heißt es aus dem Verkehrs- und Tiefbauamt. Ungewiss war bis die Tage, ob es zu einer Verzögerung kommt, da es eine Sicherheitssperrung am Zöllnerplatz 19 aufgrund eines einsturzgefährdeten Gebäudes gab. Die Sicherung des Hauses ist aber geklärt und die Bauarbeiten auf der Lohrstraße beginnen.

Rücken die Bagger an, prägen sie für mehr als ein Jahr das Straßenbild vor Ort und brin-



Die Lohrstraße wird schon bald zur Dauerbaustelle, Autos müssen hier weichen.

Fotos: Sarah Hofmann



Ankündigung der Maßnahme

gen erhebliche Beeinträchtigungen für die Anwohner mit sich. In einem ersten Bauabschnitt wird die Lohrstraße beginnend von der Blankenauer Straße bis zum Wilhelm-Külz-Platz komplett gesperrt. Die Bauarbeiten werden ein knappes Jahr andauern. Es folgt in 2025 der Bauabschnitt beginnend von

der Blankenauer Straße bis zur Further Straße. Auch hier mit einer Vollsperrung, jedoch diesmal mit einer kürzeren Bau- phase von etwa sechs Monaten.

Doch es lohnt sich: Die Haushalte werden an das Fernwärmenetz angeschlossen, es werden neue Trink- und Abwasserrohre verlegt und die

Straße wird komplett erneuert: neue Fahrbahnoberfläche, neu angeordnete Gehwege und Parkplätze, Fahrradabstellmöglichkeiten entstehen, die Stadtbeleuchtung wird modernisiert und Bäume neu gepflanzt. Die Lohrstraße wird zu einem kleinen Schmuckstück.

Text: Antje Richter

### Wohin mit dem Auto?

Zu einer Bürgerinformationsveranstaltung im August 2023 trugen die Bewohner der Lohrstraße eine Reihe von Hinweisen und Wünsche an das Tiefbauamt heran. Diskutiert und erfragt wurde, wo während der Baumaßnahme Ausweichparkplätze für die betroffenen Haushalte entstehen könnten.

**Der rechtliche Rahmen** ist an dieser Stelle eindeutig: Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf ausreichend kostenlosen Parkraum, ebenso nicht auf öffentliche Ersatz-/ Parkmöglichkeiten in der Nähe der eigenen Wohnung. Geprüft wurde dennoch durch das Tiefbauamt, ob die Parkflächen von Lidl, Edeka, der Schönherrfabrik genutzt werden könnten.

#### Supermarktparkplätze fallen aus:

Leider hat keiner der Eigentümer hier zugestimmt, zu groß die Befürchtung, Dauerparker während der Bauzeit zu beherbergen und auch versicherungsrechtlich gab es keine Einigung.

#### Keine Ausweich-Anwohnerparkausweise:

Auch die gewünschte Möglichkeit, als Anwohner der Lohrstraße in die Parkraumbewirtschaftungszone II mittels eines temporären Bewohnerparkausweises ausweichen zu können, kann nicht umgesetzt werden. Die Prüfung durch die Verkehrs-

behörde ergab, dass eine zusätzliche Nutzung der vorhandenen Anwohnerstellplätze neues Konfliktpotential mit sich bringt: Anwohner der Karl-Liebknecht-Straße, des Zöllnersplatzes und der Zöllnerstraße würden verdrängt werden. Die Parkraumplanung gibt eine weitere Vergabe von Bewohnerparkausweisen in diesem Bereich nicht her.

#### Die angrenzenden Nachbarstraßen:

Für die Anwohner der Lohrstraße bleibt somit leider nur das Ausweichen in die angrenzenden Nachbarstraßen, wobei:

- Straßen, die in der Parkraumbewirtschaftungszone II liegen nur kostenpflichtig genutzt werden können (Parkticket für 2,50 Euro pro Tag).
- alternativ können Stellplätze in den Tiefgaragen „Nordpark Wohnen“ (für eigene Mieter) und Nordpark Immobilien, privat angemietet werden.

**Das Parkraumkonzept:** Weitere Informationen zum Parkraumkonzept der Stadt Chemnitz sowie Kontakt- und Fragemöglichkeiten, finden sich online unter [www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/verkehr/auto-krad-lkw/parken/parkraumkonzept.html](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/verkehr/auto-krad-lkw/parken/parkraumkonzept.html)



## Interventionsfläche Pleißenbach: Stadt will Genius Loci erhalten

*Pflanzungen, ein Premiumradweg, neue Wegeverbindungen und ein Spielplatz – am ehemaligen Güterbahnhof Altendorf gehen die Bauarbeiten in die nächste Etappe. Der Geist des Ortes spielt dabei eine wichtige Rolle.*

Im Stadtteilpark am Pleißenbach in Altendorf haben die ersten Arbeiten im Bereich der Freianlage, dem Herzstück des künftigen Parks, begonnen. Auch der Premiumradweg – die Verbindung zwischen Wüstenbrand und Küchwald – wird weitergeführt.

### Das Areal und die Kulturhauptstadt:

Der Stadtteilpark am Pleißenbach ist als Teil von „Stadt am Fluss“ die größte Interventionsfläche von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025. Das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Altendorf wird in eine Parklandschaft umgestaltet. Seit Ende August laufen die Gewässerbauarbeiten.

### Wo gebaut wird:

Das Baufeld der Freianlage im dritten Bauabschnitt, dem Grünzug Mitte, erstreckt sich von der Rudolf-Krahl-Straße bis zur Paul-Jäkel-Straße sowie zwischen der Limbacher Straße und dem Gutsweg. Neben der Weiterführung des Premiumradwegs von rund einem Kilometer Länge werden neue Parkwege angelegt und damit



Rings um den ehemaligen Güterbahnhof Altendorf entstehen Grünflächen.

Foto: Sarah Hofmann

neue Wegeverbindungen geschaffen.

### Was wachsen soll:

Hochwertige Pflanzungen mit rund 100 Stück Hochstämmen, 4.000 Stück Sträucher, 7.500 Stück Stauden und 25.000 Quadratmeter Ansaat unterschiedlicher Saatgutmischungen sind vorgesehen. So entsteht eine Vielzahl von attraktiven Aufenthaltsplätzen. Auch ein Spielplatz, der Wünsche aus einer öffentlichen Beteiligung widerspiegelt, wird

in die Parkanlage integriert.

### Der Geist des Ortes:

Insgesamt soll der Geist des Ortes, der sogenannte „Genius Loci“, des ehemaligen Güterbahnhofs erhalten bleiben. Damit wird Bezug zur wechselvollen Geschichte der Fläche genommen, Teile der Gleisanlagen und die Ladepromenade wurden in die Gestaltung einbezogen. Ein Großteil des sukzessiven Gehölzaufwuchses bildet die Grundlage der Neugestaltung. In Verbin-

dung mit der Renaturierung des Pleißenbachs entsteht eine Extensivlandschaft mit hohem Aufenthaltswert.

### Wer das Vorhaben ausführt:

Im Zuge eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens erhielt die Firma Techno-Farm und Service GmbH aus Neukirchen/Adorf auf ihr Angebot mit einer Summe von 2,78 Mio. Euro den Zuschlag. Die gesamte Maßnahme „Stadtteilpark am Pleißenbach“ wird vom Planungsbüro Station C23 aus Leipzig betreut.

### Wer das Projekt finanziert:

Die Kosten der Planungsleistung belaufen sich auf rund 400.000 Euro. Anteilig fließen Fördermittel des Freistaat Sachsen und der Städtebauförderung in die Finanzierung der Baumaßnahme ein. Wann ist die Interventionsfläche fertig? Geplant ist, die Bauleistung im ersten Halbjahr 2025 fertigzustellen.

### Weitere Informationen:

[www.chemnitz.de/interventionsflächen.de](http://www.chemnitz.de/interventionsflächen.de). Text: saho



Zum Bauprojekt gehört auch ein Premiumradweg, der schon jetzt Gestalt annimmt.

Foto: Sarah Hofmann



## „EMPOWERMENT FOR YOU! PART II“ gestartet

Projekt hilft Menschen mit Migrationsgeschichte, sich besser in Deutschland zurechtzufinden. Eine kostenfreie Ausbildung schafft dafür Multiplikator\*innen und sucht Freiwillige.

Seit vielen Monaten coacht der Chemnitzer Verein academy-isc e.V. in Kooperation mit „dialogus – Kulturelle Vielfalt leben e.V. Mittweida“ zugewanderte Personen in Ergänzung zu den üblichen Integrationskursen im Bürgerzentrum Leipziger Str. 39. Dabei wird auf eine vielfältige Art der Unterstützung bei der Orientierung und Integration gesetzt.

Seit kurzem konnte das Projekt zu einem weiteren Projektschritt ausgebaut werden. Hierbei ist geplant, MigrantInnen dazu zu befähigen, selbst anderen Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Zugewanderten zu helfen, sich besser in Deutschland zurechtzufinden.

Bis etwa Oktober 2024 durchlaufen die Teilnehmenden eine umfangreiche MultiplikatorInnenschulung, in der sie befähigt werden, später selbst als CoachIn für MigrantInnen und Zugewanderte zu agieren. Schwerpunktthemen dabei sind: das hiesige Schul- und



Im Bürgerzentrum lernen Migrant\*innen, wie sie anderen beim Ankommen helfen können. Foto: Mandy Weikelt

Bildungssystem, die deutsche Kultur und ihre Gepflogenheiten, die Eignungsvoraussetzungen und Einstiegsmöglichkeiten für den deutschen Arbeitsmarkt. Die Ausbildung ist kostenfrei und die Teilnehmenden schließen mit einem

Zertifikat der academy-isc ab.

Wenn auch Sie Interesse an dieser Ausbildung haben, dann können Sie sich im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, 09113 Chemnitz näher informieren. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind Sprachniveau

Deutsch mindestens B1-Level, Zeit für regelmäßige monatliche Treffen sowie Kontaktfreudigkeit und Empathie im Umgang mit anderen Menschen und Kulturen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Mandy Weikelt

## Geld für Engagement

Das Bürgerbudget als Fördermöglichkeit für Projektideen



Koordinatorin der Bürgerplattform Mitte-West Foto: buelei39

Oftmals stoßen Bürgerinnen und Bürger auf Hindernisse bei der Umsetzung ihrer Ideen im Stadtteil. Es fehlen Mitstreiter, das nötige Geld oder behördliche Auflagen können nicht erfüllt werden. Die Bürgerplattform bietet unkomplizierte Hilfe und kleine Finanzspritzen, um diese Herausforderungen zu überwinden.

Mit dem Bürgerbudget stellt die Stadt Chemnitz pro Einwohner 1,61 EUR bereit, um Feste, Ausstellungen, kleine

Baumaßnahmen oder Bepflanzungen zu realisieren. In 2024 stehen für die Stadtteile Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf insgesamt 70.629,09 Euro bereit. Mit dieser Summe lässt sich einiges bewirken und realisieren!

Jeder kann sich an die Bürgerplattform Mitte-West wenden und finanzielle Unterstützung für eine Projektidee beantragen. Die Entscheidung über die Förderung trifft die Steuerungsgruppe der Bürgerplatt-

form Mitte-West unter der Bedingung, dass das Projekt den Bewohnern des Stadtgebiets zugutekommt.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0371/3350520 oder per E-Mail an [info@buergerplattform-mittewest.de](mailto:info@buergerplattform-mittewest.de), um Ihre Ideen einzureichen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich im Bürgerzentrum in der Leipziger Straße 39.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Text: Antje Richter

## Bürgerforum Flemminggebiet

Die Bürgerplattform Mitte-West lädt gemeinsam mit dem Bürgerzentrum Leipziger Straße sowie dem Stadtteilmanagement Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf zum Bürgerforum Flemminggebiet herzlich ein.



Was macht das Flemminggebiet aus? Das Bürgerforum bietet Raum für Austausch.

Foto: Sabine Kaden

Das Flemminggebiet ist ein attraktiver Stadtteil zum Leben. Der nahe gelegene Crimmitschauer Wald lädt zu erholsamen Spaziergängen und Outdoor-Aktivitäten ein. Dank des nahe gelegenen Klinikums an der Flemmingstraße ist die ärztliche Versorgung im Notfall direkt gewährleistet und mit den Buslinien 31, 62 und 72 ist die ÖPNV-Verbindung gut ausgebaut. Es finden sich

attraktive Wohnungen für Singles, Paare und Familien. Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft bewirbt den Stadtteil als einen Ort, an dem man sich wohlfühlen kann – ihr Slogan lautet: „Das Flemminggebiet erwartet Sie: ruhig und grün“.

Und der Stadtteil wird durch den im Süden entstehenden Stadtteilpark Pleißenbach sicherlich noch attraktiver werden. Wie auf Seite 4 dieser

KaSch-Ausgabe zu lesen ist, erhält der Pleißenbach sein natürliches Flussbett zurück, es entsteht ein grünes Biotop, eine parkähnliche Landschaft mit einem neuen Spielplatz, einem Radweg und einer neuen Fußgängerbrücke. Dennoch gab es zum Ende des letzten Jahres aufgrund der Sperrung zweier Fußgängerquerungen über das ehemalige Gelände des Altendorfer Bahnhofs,

dort wo der neue Stadtteilpark Pleißenbach entsteht, vermehrt Kritik. Bewohner des Flemminggebiets waren verärgert darüber, dass - wenn auch nur vorübergehend - zwei fußläufige Wegeverbindungen zum angrenzenden Stadtteil Kaßberg geschlossen wurden. Auch der zunehmende Verkehr, der sukzessive Schwund von Einkaufsmöglichkeiten, die Schließung der Sparkassenfiliale und die aktuelle Ankündigung, dass die Postfiliale im Stadtteil schließen wird, wird von vielen Anwohnern beklagt.

Zu diesen und anderen Themen, die Sie als Bewohner des Flemminggebiets beschäftigen, möchten wir mit Ihnen am 6. März ins Gespräch kommen und diskutieren. Die Bürgerplattform Mitte-West lädt gemeinsam mit dem Bürgerzentrum Leipziger Straße sowie dem Stadtteilmanagement Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf zum Bürgerforum Flemminggebiet herzlich ein.

Text: Annett Illert

**Wann:** Mittwoch, 6. März 2024, 17:30 bis 19:30 Uhr

**Wo:** Mensa der Handwerkskammer Chemnitz, Limbacher Straße 195

### Themen:

- Interventionsfläche Stadtteilpark Pleißenbach: Zukünftige Wegeführung für Fußgänger, Radfahrer sowie Verbindungswege zwischen den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg
- Bedeutung des Stadtentwicklungskonzeptes INSEK für das Flemminggebiet, Entwicklung des Stadtgebietes
- Zunahme des Individualverkehrs durch Neubau Klinikum, Zuzug von Bewohnern und Planungen zur zukünftigen Verkehrsordnung, Radwege im Flemminggebiet, zusätzliche Fußgängerüberwege

Baubürgermeister, Michael Stötzer sowie Vertreter des Stadtplanungsamtes, Verkehrs- und Tiefbauamtes und des Grünflächenamtes geben Auskunft und beantworten Ihre Fragen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist vorab erwünscht: online über das Beteiligungsportal der Stadt Chemnitz (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/startseite>) oder im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 (0371 33 50 520).

## Neue Motivation, neue Perspektiven



## Therapeutische Fördereinrichtung

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche,  
Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

**Dr. paed.**  
**Angela Häußler**

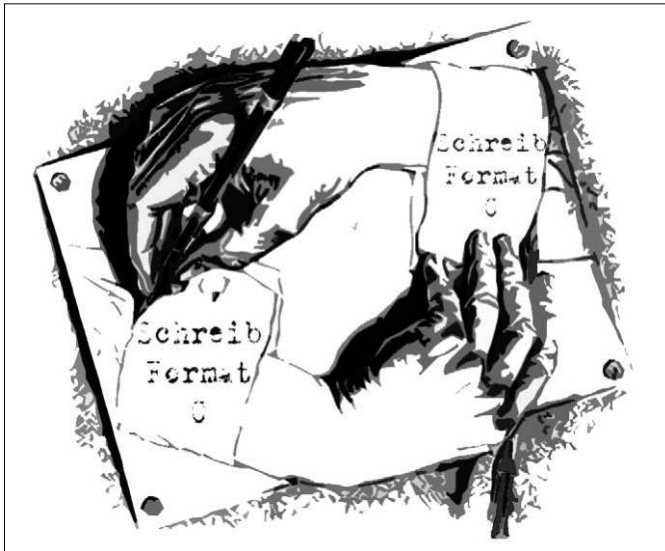
Gerhart-Hauptmann-Platz 10,  
09112 Chemnitz  
Telefon: (0371) 5382420  
[www.lerntherapie-chemnitz.de](http://www.lerntherapie-chemnitz.de)





## Treff von Schreiberlingen feiert Jubiläum

Mehrere Bücher, unzählige Texte und Diskussionen: der Literaturkurs Schreibformat C gehört zum festen Bestand des Hauses Kraftwerk und blickt auf seine ersten beiden Dekaden zurück.



Grafik: Schreibformat C

Seit nunmehr 20 Jahren trifft sich der Literaturkurs Schreibformat C im Haus Kraftwerk auf dem Kaßberg, derzeit dienstags alle 14 Tage um 17.30 Uhr. Die beiden Gründer Tho-

mas Trauf und Uwe Rechtenbach luden am 8. März 2004 mit einer winzigen Meldung in der Presse Autoren, und solche die es werden wollten, in die erste Schreibwerkstatt

ein. Schreibformat C – das C steht für Chemnitz und auch für das Löschen der Festplatte – Format C eben ... alles auf Neustart. Entdecken, experimentieren, schreiben und Spaß an Wortakrobatik sind angesagt. Der Kurs setzt bis heute auf praktische Anwendungen, statt auf Theoretisieren. Es gibt kein Abplagen mit den Bezeichnungen verschiedener Reim- und Erzählformen bzw. das Pressen von Wörtern in dieselben. Ein jeder lernt von jedem, keiner macht alles falsch, keiner macht alles richtig, lautet das Motto. Mit der Zeit spüren die Teilnehmer, dass die gratis erteilte konstruktive Kritik inspirierend sein soll und gemeint ist. Dies zu ertragen hat sich gelohnt, stimmen die „alten“ Hasen heute voll und ganz zu. Die Treffen der ab

Mitte 30 bis Ende 60jährigen Autoren unter der Leitung von Effi Winkler sind jedoch auch von Lob und Humor geprägt. Selten werden Zeilen völlig verworfen. Wenn es ganz schlimm kommt, wird ein Kommentar durch Schweigen ersetzt. Statt eines Lehrplanes stehen die Texte der Autoren im Mittelpunkt und jeder, der mag, wirft seine ehrliche Meinung in den Raum. Angestrebt wird ein hohes und zugleich unterhaltsames Niveau. Dieses Jahr werkeln die Schreiberlinge am bereits zwölften Buch.

Text: Effi Winkler

Die Jubiläumslesung „20 Jahre Schreibformat C“ findet am 14. März ab 18 Uhr im Haus Kraftwerk im Richard Hartmann Salon statt.

Beispiel: Venenmessung

Deine Beine. Deine Freiheit. Kompression. So aktiv und vielseitig wie das Leben.

Lernen auch SIE die neuen Trends & Farben bei Kompressionsstrümpfen kennen!

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Venenmessung **jeden 1. Mittwoch im Monat an!** Sichern Sie sich gleich einen Termin unter: **0371 / 450 50 666!**

saXcare  
Orthopädietechnik-Zentrum | in der Schönherrfabrik  
Schönherrstraße 8 | 09113 Chemnitz | www.saXcare.de



## Was die Jugend braucht, um in Chemnitz zu bleiben

Das 1. Chemnitzer Jugendmeeting diskutierte über eine jugendfreundliche Stadt

Fast alle Jugendlichen wollen nach der Schule Chemnitz verlassen. Seit eine Umfrage mit 1834 beteiligten Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren mit Hauptwohnsitz in Chemnitz dieses Ergebnis zeigte, haben sich einige Räder in Bewegung gesetzt. Die Hauptfrage: Wie können junge Menschen in Chemnitz gehalten werden? Antworten auf diese Frage sollte das 1. Chemnitzer Jugendmeeting liefern, dort kam Oberbürgermeister Sven Schulze mit mehreren Dutzend Jugendlichen ins Gespräch.

„Wir haben gemerkt, dass die Jugendlichen wirklich viel zu sagen hatten und mit offenen Augen durch ihre Stadt gehen“, so Oberbürgermeister Sven Schulze. Viele der Jugendlichen hatten ein sehr klares Bild und überzeugten im Jugendmee-



Jugendliche wollen mehr als Feiern und Freizeit, aber auch.

Grafik: Stadt Chemnitz

ting mit der Vorstellung ihrer Ideen, Wünsche und Bedürfnisse. Kultur, Festivals und Events, wie etwa das Kosmos standen an oberster Stelle. Ebenfalls wichtig ist ihnen das Thema, wie und wann Jugendliche in der Stadt unterwegs sind. Dies bezieht sich sowohl auf eine bessere Anbindung

und Taktung des ÖPNV als auch auf einen weiteren Ausbau des Radwegenetzes und eine autofreie bzw. beruhigte Innenstadt. Weiterhin kam der Wunsch nach weiteren Studiengängen sowie besseren Aufenthaltsflächen in der Stadt auf. Neben dem Wunsch nach einer grünen, nachhal-

tigen und klimafreundlichen Stadt nannten die jungen Menschen Demokratie, Weltoffenheit, Barrierefreiheit und ein klares Bekenntnis der Stadt gegen rechts.

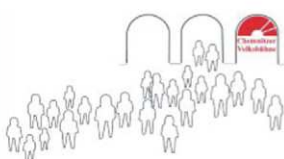
Die Ergebnisse des Jugendmeetings finden sich im Internet unter: [www.chemnitz.de/jugendumfrage](http://www.chemnitz.de/jugendumfrage). Text: saho

THEATER • BESUCHER • ORGANISATION  
1920 • 1946 • 1991



**Für alle Theater- und Konzertliebhaber ein Muss!**

- Monatlich ins Theater – mit uns kein Problem
- Theaterkarten mit hoher Ermäßigung
- Freie Wahl der Vorstellungen
- auch für Fritz Theater und Das erste Chemnitzer Kabarett
- Theaterfahrten, Ausstellungsbesuche, Künstlergespräche



**Werden Sie bei uns Mitglied – wir freuen uns auf Sie!**

Käthe-Kollwitz-Str. 7 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 666 18 98  
[volksbuehne.chemnitz@t-online.de](mailto:volksbuehne.chemnitz@t-online.de) • [www.volksbuehne-chemnitz.de](http://www.volksbuehne-chemnitz.de)

ANZEIGE



## Kommunikationskurs 30 UE ab Niveau A2

- 10 alltagsnahe Themen werden in der Gruppe praxisnah trainiert
- Sprachniveau ab A2, nach Abschluss eines Integrationskurses
- Konzentration auf Kommunikation
- keine direkte Grammatik- oder Wortschatzvermittlung, keine Prüfungsvorbereitung
- Auffrischung bekannter Lehrinhalte, Themen wie im Integrationskurs und im Rahmencurriculum des BAMF
- keine Prüfung, aber Zertifikat

Dauer: 10x3 UE  
Teilnehmer: 6-8

Kurszeiten, -ort und Preise aktuell auf unserer Webseite.

Scanne für mehr Infos



INFOS UND ANMELDUNG UNTER: [WWW.BASS-SERVICE.DE](http://WWW.BASS-SERVICE.DE)

ANZEIGE



## (K)ein Team wie jedes andere

*Was das Volleyballteam der Heilsarmee und des Domizil e.V. so besonders macht und wer sich ihm anschließen kann.*

Von außen betrachtet sieht dieses Volleyballteam aus wie jedes andere: junge Menschen, die sich wöchentlich treffen und gemeinsam einen Ball über eine Leine werfen. Nichts Besonderes oder? Doch was macht dieses Volleyballteam aus?

Vielleicht, dass sie an Turnieren teilnehmen? Wie ein herkömmliches Team nimmt auch dieses an Wettkämpfen teil. Vor allem am jährlichen Beachvolleyballturnier der Heilsarmee. Das ist also schon mal keine Besonderheit. Was dann?

Vielleicht, wie das Team entstanden ist? Schon seit einigen Jahren bieten die Heilsarmee Chemnitz und der Domizil e.V. im Sommer regelmäßige Zeiten zum Beach-Volleyball spielen an. Doch erst nach dem letzten Beachvolleyballturnier 2023 spielten so viele mit, dass sich die Sozialarbeiter Thomas Gottschalk (Heilsarmee Chemnitz) und Stephan Kämpf (Domizil e.V.) entschieden, das Training auch im Winter stattfinden zu lassen.

Aber vielleicht braucht es für ein tieferes Teamverständnis mehr Details. Sehen wir uns mal die einzelnen Mitspieler



*Am Netz beim Spiel sind alle gleich. Ein Volleyballteam lebt Vielfalt.*

*Foto: Cäcilia Martin*

an: Wenn man sie auf der Straße treffen würde, würde man wahrscheinlich nicht vermuten, dass sie alle zusammen Volleyball spielen. „Unsere jüngste Mitspielerin ist 13, der älteste über 30“, sagte Sozialarbeiter Thomas Gottschalk. Sie sind also unterschiedlich alt. Doch auch etwas anderes fällt auf: Sie kommen aus verschiedenen Ländern und kannten sich vor dem Volleyballtraining teilweise noch nicht einmal.

Aber bei so vielen Unterschieden ist das gemeinsame Spielen doch bestimmt nicht einfach, oder? „Obwohl es über Deutsche, Russen, Venezolaner und sonst wie viele Kulturen geht,

kommen alle gut miteinander klar“, sagte einer der jungen Erwachsenen, welcher schon seit mehr als 3 Jahren bei der Heilsarmee Volleyball spielt. Einer seiner jüngeren Mitspieler stimmte dieser Aussage sofort zu: „Trotz der unterschiedlichen Sprachen verstehen sich beim Spielen alle und man kann sich auch so gut miteinander unterhalten.“ Doch nicht nur die Mitspieler\*innen merken, dass in diesem Team jeder willkommen ist. „Die Stimmung ist immer lustig und herzlich, zur Begrüßung umarmt man sich und auch beim Spielen gibt es keine Probleme“, verriet Sozialarbeiter Thomas Gottschalk.

Auch auffällig ist, dass die Teilnehmer\*innen völlig unterschiedlich auf das Projekt gestoßen sind: einige spielen schon Jahre lang bei der Heilsarmee, andere kamen durch den Domizil e.V. dazu, wieder andere durch ihre Freunde oder Soziale Medien. Obwohl einige sich schon seit Jahren kennen und andere erst neu dazugestoßen sind, wird dort jeder herzlich aufgenommen.

Jetzt wissen wir also, was so ein Volleyballteam ausmacht: Die Teilnehmer\*innen, egal wie unterschiedlich sie auf den ersten Blick sind, vereint sie doch eine Sache: der Sport.

*Text und Bild: Cäcilia Martin*

## Umwelt retten und Geld gewinnen

*Zukunft gestalten – Planet erhalten! Unter diesem Motto wird auch 2024 der Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche ausgelobt.*

Bis zum 8. April 2024 können Umweltprojekte jeglicher Art beim Umweltamt der Stadt Chemnitz eingereicht werden. Der Chemnitzer Umweltpreis wird seit 1991 jährlich vergeben. An der Bildungskampagne des Umweltamtes können alle Chemnitzer Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre teilnehmen. Es können Einzel- oder Gruppenarbeiten erstellt und abgegeben werden. Dabei ist es egal, ob eine Bildungseinrichtung, wie eine

Schule oder eine Kindertageseinrichtung, ein Verein, eine Gruppe oder eine Einzelperson ein Projekt zum Schutz der Umwelt einreicht. Die Leistungen der Kinder und Jugendlichen werden in vier Kategorien honoriert. Der erste Platz wird mit einem Geldpreis in Höhe von 300 Euro ausgezeichnet. Zudem erhalten alle Teilnehmenden kleine Sachpreise. „Der Umweltpreis ist ein einfaches Mittel, um das Engagement der

jüngsten Chemnitzerinnen und Chemnitzer zu fördern. Schon sie können einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz auf der lokalen Ebene leisten. Ich hoffe, dass in diesem Jahr auch mehr Kinder und Jugendliche in der Kategorie „Klassen 9 bis 12 und Jugendliche bis 20 Jahre“ teilnehmen. In dieser Altersklasse konnten in den letzten beiden Jahren nicht alle Preisgelder ausgereicht werden“, so die Leiterin des Umweltamtes,

Carina Kühnel.

Sie kennen Kinder und Jugendliche, die sich bereits für die Chemnitzer Umwelt einsetzen oder noch einsetzen wollen? Dann machen Sie sie auf den Umweltpreis aufmerksam und reichen mit ihnen ein Projekt beim Umweltamt bis zum 8. April 2024 ein. Weitere Informationen zur Einreichung und zum Umweltpreis finden Sie auf [www.chemnitz.de/umweltpreis](http://www.chemnitz.de/umweltpreis)

*Text: Robert Jehmlich*



## Die Siegerlampe steht fest

Rund 1800 Menschen beteiligten sich an einer Online-Abstimmung, in der die ideale moderne Lampe für das Schloßviertel gesucht wurde. Die Mehrheit entschied sich für ein bestimmtes Modell.

Auch die schönsten, gemütlichsten und im Falle des Gaslichtes funzeligsten alten Zeiten, müssen irgendwann enden. Gaslaternen erhellten seit Generationen die Chemnitzer Nacht, wurden jedoch in den letzten Jahren sukzessive ausgetauscht. Einige letzte historische Laternen behaupteten sich noch in Chemnitz, insgesamt 320 Stück.

Doch auch ihre Zeit ist nun vorbei. Sie verbrauchen zu viel Energie, sind ineffizient geworden. Das Leuchtmittel der Gegenwart heißt LED, ist heller und günstiger. Auf dem Sonnenberg gab es im vorigen Jahr einige Diskussionen, als es den alten Straßenlaternen an den Kragen ging – ohne die Anwohnerschaft vorab zu informieren. Die Bewohnerinnen



Ein Modell der Lampe in der Salzstraße.

Foto: Inetz

und Bewohner der Salzstraße und Waldleite müssen das Los der Sonnenberger\*innen nicht teilen, sie wurden explizit nach ihrer Meinung gefragt.

Die Online-Abstimmung über das Lampenmodell, das beim Austausch der alten Gaslaternen im Bereich Salzstraße/Waldleite im Stadtteil

Schloßchemnitz zum Einsatz kommen soll, ist mit einem klaren Votum zu Ende gegangen. „Die Anwohner\*innen sowie Interessierte haben sich mehrheitlich für das Leuchtenmodell 1 (siehe Bild) entschieden, das sich optisch optimal in das Straßenbild integriert“, heißt es dazu aus dem Rathaus. Das

Gewinnermodell soll voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2024 installiert werden.

Die Abstimmung fand im Beteiligungsportal der Stadt Chemnitz über einen Zeitraum von reichlich einem Monat statt, vom 4. Dezember 2023 bis zum 14. Januar 2024. Dabei konnten die Teilnehmenden über vier verschiedene Modelle abstimmen. Insgesamt beteiligten sich 1.792 Menschen, wobei das Modell 1 mit 44,1 Prozent der abgegebenen Stimmen als Sieger hervorging.

Das detaillierte Umfrage-Ergebnis steht im Beteiligungsportal der Stadt Chemnitz unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1038240>.

Text: Sarah Hofmann

**wäsche & mehr...**  
im Rabensteincenter

geöffnet: Mo., Di., Do. 9–17 Uhr, Mi., Fr. 9–15 Uhr  
www.waesche-und-mehr.jimdofree.com Tel. 0371 8205578

- Hosen & Strickjacken
- Bade- & Morgenmäntel
- Unterhemden, Slips, BHs & Schlafanzüge
- Handtücher, Seifen & Waschlappen
- Bikinis, Tankinis, Badehosen & Badekappen

Neu eingetroffen:  
**Frühlingsmode  
Bademode**

**mehr...**  
Für Sie & Ihn  
Bis 15. 03. Urlaub

Auch in großen Größen!

**K&S**  
SCHLOSSCHEMNITZ

Wohnen mit Service  
Tagespflege

**Offener Infoabend**  
Mittwoch, 20.3.2024 | 16–19 Uhr

Hausrundgänge | Wir beantworten Ihre Fragen  
zu den Angeboten, Preisen und zur Alltagsgestaltung.

Winklerstr. 5 | Tel. 0371 / 24 350 940 | chemnitz.ks-gruppe.de

Sprechen Sie uns auch gern zum  
Thema *Vorsorge zu Lebzeiten an.*

**Aaron Bestattungen**  
Chemnitzer Familienbetrieb GbR

**Tag & Nacht (0371) 28 24 987**

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz  
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz  
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz  
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz  
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz  
Frankenberger Straße 194 - 09131 Chemnitz

**BESTATTER**  
Zertifiziert und  
vom Handwerk geprüft

**aaron-bestattungen.de**



## Gartenverein sucht Gartenkneipengastronom

Seit Jahresbeginn ist die Gartenkneipe „Lug ins Land“ am Crimmitschauer Wald verwaist. Das soll sich nun ändern.



Diese Kneipe an der Steinwiese sucht einen Wirt Foto: Sarah Hofmann

Da brennt doch Licht in der Gartenkneipe. Darüber wundern sich Besucher\*innen der Gartenkolonie Lug ins Land an der Steinwiese derzeit ab und an. Hat die Gartenkneipe, die den

Namen des Gartenvereins trägt, etwa wieder geöffnet?

Leider nein. Die Kneipe schloss zum Vorjahresende. Nach mehreren Jahrzehnten der Zusammenarbeit kam zwischen Klein-

gartenverein und Betreiber kein neuer Mietvertrag zustande. Licht wird nur gemacht, wenn Mitarbeiter des Bauhofs ins Gebäude kommen, um es betriebsfähig zu halten.

Dieser Zustand soll sich jedoch schnell ändern, wenn es nach dem Vorstand der Kleingartensparte „Lug ins Land e.V.“ geht, der gleichzeitig als Vermieter der Gartenkneipe fungiert.

„Es wird ein Gastronom gesucht, der kochen kann und guten Service bietet“, sagen die Vorstände. Geboten werden den Gastronomen in Spe dafür „sehr dankbare und treue Gartenfreunde aus unserem

Kleingartenverein sowie der angrenzenden Sparte Volksgesundheit. Außerdem kommen immer wieder Spaziergänger und Wochenendbesucher vorbei.“ Auch regelmäßige Runden wollen wieder in ihrer Gartenkneipe zusammenkommen. Der Vorstand der Gartensparte tagt dort wöchentlich, aber auch ein Stammtisch und eine Skatrunde freuen sich darauf, dort bald wieder zusammenkommen zu können.

Wer sich für den Betrieb der Gartenkneipe interessiert, kann eine Mail an [vorstand@luginsland.de](mailto:vorstand@luginsland.de) senden.

Text: Sarah Hofmann

## Schreibwettbewerb „MIT DEINEN WORTEN!“

Autorenverein sucht junge Schreibtalente – den Sieger\*innen des Wettbewerbs winken Preise und sogar eine Buchveröffentlichung.

Der 1. Chemnitzer Autorenverein e.V. hat einen Schreibwettbewerb ausgelobt, mit dem er gezielt die jüngeren Generationen ab 18 Jahren ansprechen will. Unter dem Titel „MIT DEINEN WORTEN!“ werden Texte gesucht, in denen junge Leute ihre Gedanken, Gefühle und Perspektiven zu persönlichen oder gesellschaftlichen Themen, aus ihrer Lebensrealität heraus, beschreiben. Egal ob erlebt oder fiktiv, in Erzähl- oder Gedichtform, es kann alles eingereicht werden, was die Feder bzw. die Tastatur hergibt und den Teilnahmebedingungen entspricht.

Der Verein, der bisher eher die ältere Bevölkerung der Stadt repräsentiert, möchte damit Nachwuchsautorinnen und -autoren kennenlernen und vor allem den literarischen Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern. „Wir leben in einer herausfordernden Zeit, die vielleicht stärker als je zuvor die Verknüpfung der Sichtweisen

und Interessen aller Generationen braucht, um notwendige neue Wege beschreiten zu können. Miteinander, nicht gegeneinander. Wir wollen uns damit auf literarischer Ebene auseinandersetzen und ein Forum hierfür bieten.“ Sagt Projektleiterin Veronika Ahnert. Zu gewinnen gibt es eine Prämie von 50 Euro sowie die Veröffentlichung des Siegertextes in der Anthologie 2025. Zusätzlich sollen öffentliche Lesungen zu den eingereichten Texten stattfinden. Einsendeschluss ist der 31.05.2024.

Weitere Informationen sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen sind auf der Webseite des Vereins zu finden: [www.autorenverein-chemnitz.de](http://www.autorenverein-chemnitz.de).

Einblicke in das aktuelle Schaffen der Autorinnen und Autoren des Vereins kann man bei der nächsten Lesung „Der gemeinsame Nenner“ am 07.03.2024, 19:30 Uhr, im Weltecho erhalten.

Text: Veronika Ahnert

Verein sucht Schreibtalente

Grafik: 1. Chemnitzer Autorenverein



Ambulant betreut auch in Schloßchemnitz,  
Altendorf und auf dem Kaßberg durch unsere

# SOZIALSTATION SÜD



HEIM gGmbH

**Gemeinsam. Sozial. Engagiert.** Die HEIM gemeinnützige GmbH ist eines der größten Chemnitzer Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen. Wir engagieren uns liebevoll für jeden Menschen. Vom Säuglingsalter bis zum betagten Menschen bieten wir nach unseren Möglichkeiten Rat, Hilfe, Förderung, Pflege, Betreuung, Zuwendung und Zusammenarbeit.

## Selbstständigkeit in eigener Häuslichkeit

In den eigenen vier Wänden fühlt man sich doch am wohlsten. Die vertraute Umgebung – keiner möchte auf „sein Zuhause“ verzichten.

Unser **ambulanter Pflegedienst** unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen **direkt in ihrem Zuhause** und ermöglicht es ihnen damit, **in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben**.

Das erhält ein hohes Maß an Selbstständigkeit in der eigenen Häuslichkeit und schafft gleichzeitig Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

## Das können wir für Sie tun:

- Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Entlastungsleitungen und haushaltsnahe Dienstleistungen, Verhinderungspflege
- Grundpflege nach SGB XI: u. a. allgemeine Körperpflege wie Waschen, Duschen oder Baden, Zubereiten von Mahlzeiten, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Sondenkost bei PEG, Darm- und Blasenentleerung, Mobilisation
- Behandlungspflege nach § 37 Abs. 2 SGB V: u. a. Gabe von Medikamenten, Injektionen, Wundverbände, Dekubitusversorgung
- Vermittlung zum Hausnotrufdienst



+49 371 227404

sozialstation@heimggmbh.de

www.heimggmbh.de

www.heimggmbh.de

GEMEINSAM. SOZIAL. ENGAGIERT.

Veranstaltungshinweis

**Selbstbestimmt leben**  
ohne Barrieren



**TAG DER INKLUSION**

**5. Mai 2024**  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Schlossteichinsel  
Chemnitz



# LEBE DEN ZWEI-RAUM- TRAUM!

## HÜBSCHMANNSTRASSE 10

Große Dachgeschosswohnung mit Wintergarten



2-Raum



DG, ca. 89 m<sup>2</sup>, sofort bezugsfertig, Bad mit Wanne und Fenster, Wintergarten, Keller, Wohnküche, Abstellraum, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Heizungsanlage, Altbau, EnAusw.: Angaben nicht erforderlich

Gesamtmiete: 709 EUR inkl. NK | Kn. 10.30231.1.10

Individueller Besichtigungstermin:

0371 533-1111

## LEOPOLDSTRASSE 13

Frisch sanierte 2-Raumwohnung

1. OG, ca. 59 m<sup>2</sup>, sofort bezugsfertig, Bad mit Dusche und Fenster, Stellplatz vorhanden, Keller, Abstellraum, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Durchlauferhitzer, EnAusw.: B, 147, G, Bj.: 1920



2-Raum



Gesamtmiete: 512 EUR inkl. NK | Kn. 10.11508.2.10

Individueller

Besichtigungstermin:

0371 533-2533

www.GGG.de



## VERANSTALTUNGEN

### 01. März 2024

\*18 Uhr *Vortrag Ecuador Teil 2*, Im Regen- und Nebelwald mit Ulrich Schuster

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

### 02. März 2024

\*10-15 Uhr *Creative Writing*, für Interessierte ab 14 Jahren, Anmeldung bis 26.02. unter: post@arthur-ev.de, Spendenbeitrag: 5€

Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

### 05. März 2024

\*18 Uhr *Lesung Christine Lavant* mit Historikerin Sophie Schönfeldt, Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €, akCente e.V.

Ort: Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz

### 06. März 2024

\*14 Uhr *Osterbasteln* unter Leitung von Karin Schubert, mit der Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen. Bitte anmelden.

Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

### 07. März 2024

\*15 - 16 Uhr *DA CAPO – Musikcafé* „Vom Musical zur Filmmusik“, Nancy Gibson plaudert mit OB Sven Schulze, musikalische Umrahmung mit Musikschülern der Städt. Musikschule Chemnitz

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

\*17 Uhr *Vortrag „Insektenvielfalt für Chemnitz – Das iNUVERSUM stellt sich vor“*, mit Benjamin Franke

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

\*20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) *Talkshow „Rademann lädt ein“*,

Texte, Musik und Interviews, Eintritt: 5,00 € - 10,00€

Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

### 08. März 2024

\*18 Uhr *Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag*, Vernissage Textilkunst: Erinnerung / Überleben / Widerstand / Frieden, Eintritt kostenfrei, akCente e.V.

Ort: , Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz

\*20 Uhr *Vernissage: „Nebensaison“* (Fotografien von Daniel Fransk) Wunderbare Einblicke in Skigebiete (Oberwiesenthal, Klinovec), Blickwinkel von abseits der Pisten, Eintritt: kostenlos

Ort: Kulturhaus Arthur – Nichts Galerie, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

### 09. März 2024

\*10 - 13 Uhr *Textilworkshop* zu Frauengeschichte(n) im politischen Kontext, Eintritt kostenfrei, akCente e.V.

Ort: Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz

### 10. März 2024

\*15 - 19 Uhr *Tanztee 50plus mit Livemusik* (Gruppe Little Tandem), Einlass: 14 Uhr

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

### 11. März 2024

*Beginn der Ausstellung „Textile Kunst von Frauen aus aller Welt“*, z.B. aus Argentinien, Chile, Peru, Mexiko, USA, Indien, Palästina, Afghanistan, akCente e.V.

Ort: Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz



**13. März 2024**

\*14 Uhr *Tanz in den Frühling* mit Conny Schmerler. Bitte anmelden! Telf.: 0371 / 353341

Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

\*14:30 Uhr *Info-Veranstaltung: Sehverschlechterung und Tränende Augen*, Symptome des Älterwerdens, Referent: Dr. med. Patrick Straßburger, Oberarzt im Klinikum Chemnitz gGmbH, Klinik für Augenheilkunde

Ort: Pro Seniore, Salzstraße 40, 09113 Chemnitz

**16. März 2024**

\*10 - 15 Uhr *Obstbaumschnittseminar*, Teilnahmegebühr wird erhoben, Anmeldung erforderlich!

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

**19. März 2024**

\*18 Uhr *Vortrag* mit musikalischer Umrahmung „Porträt: Die Dichterin Helmina von Chezy“, Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Ort: Frauenzentrum Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz

**20. März 2024**

\*15 Uhr *Sicherheit für Senior\*innen in Chemnitz*, mit Knut Kunze, Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Umweltschutz

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

\*17 Uhr *Die Pflanzen in den Gewächshäusern / Botanischen Garten*, Führung mit Jeanette Quegwer

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

**23. März 2024**

\*14 - 17 Uhr *Öko-Ostern*, Veranstaltung des NABU Regionalverband Erzgebirge e.V.

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

**25. März 2024**

\*18 Uhr Es ist Spielzeit – *Kammerkonzert*

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

**27. März 2024**

\*14 Uhr *Stadtführung* „Kaßberg - das Westend von Chemnitz“ Spaziergang durch das Nobelviertel, Dauer: ca. 2 Std., Preis: 11€, Gästeführerin: Grit Linke, keine Anmeldung erforderlich, informieren Sie sich, ob die Führung stattfindet, Kontakt: info@c-entdecken.de oder 0176 / 234 027 24 (weiterer Termin: 07. April)

Treffpunkt: Bierbrücke

\*14 Uhr *Kaffeenachmittag mit Osterleckereien*. Bitte anmelden!

Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

**28. März 2024 (Gründonnerstag)**

\*10 - 18 Uhr *Osterfest im Botanischen Garten*, Eintritt wird erhoben!

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

\*14 - 16 Uhr *Sprechstunde Bürgerpolizist* (und am 25. April)

Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

**28./ 31. März**

*Osterferienprogramm im Erlebnispädagogischen Zentrum*

Freut euch auf eine Ostereier-Suchaktion, unseren Escape Room und mehr! Genaue Daten erfahrt ihr unter [www.kosmonautenzentrum.de](http://www.kosmonautenzentrum.de), weitere Termine: 02.-05. April 2024

Ort: EPZ Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

**31. März / 01. April 2024**

\*14 Uhr *Stadtführung* „Chemnitzer Osterspaziergang - Mit Poesie und Osterei“ Ein poetischer Stadtsparziergang, Dauer: ca. 2 Std., Preis: 12 €, Gästeführerin: Grit Linke, keine Anmeldung erforderlich, informieren Sie sich, ob die Führung stattfindet, Kontakt: info@c-entdecken.de oder 0176 / 234 027 24

Treffpunkt: am Theatron (Treppe am Theaterplatz)

**04. April 2024**

\*10 - 15 Uhr *Porzellanmalerei*, mit Pflanzen stempeln, Unkostenbeitrag wird erhoben

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

\*18 Uhr *Vortrag „Gärten in Süd-England“* mit Wolfgang Berthold

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

**05. April 2024**

9:30 - 11:30 Uhr *Sprachfrühstück* für Alle und perfekt für TN ab A2 Sprach-Niveau, unter Begleitung eines Dozenten, kostenlos

Ort: Bürgerzentrum, Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz

**07. April 2024**

\*15 - 19 Uhr *Tanztee 50plus* mit Livemusik von Hans-Jürgen Fischer, Einlass: 14 Uhr

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

**10. April 2024**

\*14 Uhr *Kaffeenachmittag* mit Comedyant Sachsenmeyer „Verwöhnte Brut“, Eintritt: 5 €, Bitte anmelden!

Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

\*14:30 Uhr *Info-Veranstaltung: „Wohnen im Alter“* mit Referent Mike Kaufmann

Ort: Pro Seniore, Salzstraße 40, 09113 Chemnitz

**11. April 2024**

\*15 - 16:30 Uhr *DA CAPO – Musikcafé* „Wir feiern Geburtstag: 15 Jahre Musikcafé DA CAPO“ mit Nancy Gibson und vielen bekannten Künstlern

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

**13. April 2024**

\*9.30 - 15 Uhr *Tag der offenen Tür* bei SFZ Förderzentrum und SFZ CoWerk

Ort: SFZ, Flemmingstraße 8c, 09116 Chemnitz

**14. April 2024**

\*15 - 16.30 Uhr *Siegerehrung 3. Chemnitzer Raumfahrt-Baumeisterschaft*

Ort: EPZ Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

**17. April 2024**

\*15 Uhr Vortrag *„In Chemnitz entdeckt. Hitze, Flucht und Tigermücke – fast alles zum Klimawandel“* mit Michaela Koschak, Wettermoderatorin und Klimaexpertin

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

**19. April 2024**

\*18 Uhr Vortrag *„Sansibar/Tansania – von der Biene bis zum Elefanten“* mit Ute Wetzel

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz



## VERANSTALTUNGEN

### 22. April 2024

\*18 Uhr Es ist Spielzeit - **Kammerkonzert**  
 Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

### 26. April 2024

\*9:30 - 16 Uhr **Seminar Streuobstwiese**, Teilnahmegebühr wird erhoben, Anmeldung erforderlich!  
 Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

### 27. April 2024

\*9 - 16 Uhr **3. Modellbahn-Kreativ-Tag**, Ausstellung und Verkaufsveranstaltung mit der Firma Jano und anderen Anbietern  
 Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

### 28. April 2024

\*14 Uhr **Stadtführung** „Welttag der Partnerstädte“ Düsseldorf in Chemnitz, Dauer: ca. 2 Std., Preis: 11 €, Gästeführerin: Grit Linke, keine Anmeldung erforderlich, informieren Sie sich, ob die Führung stattfindet.

Kontakt: info@c-entdecken.de oder 0176 / 234 027 24  
 Treffpunkt: „Allee des Lichts“, Laterne der Stadt Düsseldorf im Park der O.d.F. (in Höhe Industrieschule/Wasserwerk)

### 30. April 2024

\*17 - 21 Uhr **Walpurgisnacht im EPZ**, ein stimmungsvoller Abend mit Bastelangeboten, Glücksrad, Bogenschießen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 1 € für alle über Besenlänge.  
 Ort: EPZ Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

\*18 Uhr **Kulturfestival Walpurgisnacht 2024** mit „La Nefera“ und „Shybits“, Feuer-Lichtartistik LED-Show von „Entourage“, Dekorationsdesign von Lightform und viele andere abwechslungsreiche Aktionen für alle Altersgruppen, Eintritt & weitere Infos unter: www.arthur-ev.de

Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

\*18:30 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr) **Walpurgisnacht im Küchwald** mit „FAUST‘N‘ROLL in Concert - Rocktheater nach Goethe  
 Ort: Küchwaldbühne, Küchwaldring 34, 09113 Chemnitz

## Veranstaltungen im Bürgerzentrum Leipziger Straße

### Wöchentliche Angebote

#### Montag:

08.00 - 09.30 Uhr Deutsch-Trainingskurs  
 09.45 - 11.15 Uhr Deutsch für Aussiedler und Migranten  
 11.30 - 13.30 Uhr AG Computer für Aussiedler und Migranten

#### Dienstag:

08.30 - 10.00 Uhr Französisch für Sprachinteressierte  
 10.15 - 11.45 Uhr Englisch für Sprachinteressierte  
 14.00 - 15.30 Uhr Englisch für Sprachinteressierte

#### Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Nachbarschaftshilfe Nähen

13.00 - 15.30 Uhr Smartphone-Grundkurs mit Jörg Lorenz

#### Donnerstag:

8.30 - 11.30 Uhr individuelle Computernutzung  
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik im Haus Kraftwerk e.V.  
 15.30 - 17.00 Uhr „Fitmacher für die Schule“ Schülernachhilfe

#### Freitag:

8.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz  
 8.00 - 13.00 Uhr Deutsch-Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Ukrainehilfe)

### Veranstaltungen im März:

#### 07.03.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

#### 14.03.2024

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag für Männer

#### 18.03.2024

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

#### 20.03.2024

10.00 - 12.00 Uhr Frühlingsbasteln mit Regina Tanneberger

#### 21.03.2024

10.00 - 12.00 Uhr Stadtteilrunde AG Kultur/ Soziales

#### 25.03.2024

15.00 - 17.00 Uhr Empowerment for You! Part II (academy isc e.V.)

#### 27.03.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte  
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

### Veranstaltungen im April:

#### 04.04.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

#### 05.04.2024

9.30 - 11.30 Uhr Sprachfrühstück für Alle und perfekt für Teilnehmer ab A2 Sprach-Niveau

#### 11.04.2024

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag für Männer

#### 15.04.2024

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

#### 24.04.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte  
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

**kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Diana Henning** (Anmeldung erforderlich)

05.03. / 02.04.2024 9.30 - 13.00 Uhr

#### Rentenberatung mit Steffen Haupt

(Anmeldung erforderlich, Kosten nach Vereinbarung)

11.03. / 18.03. / 08.04. / 15.04.2024 9.00 - 12.00 Uhr

28.03. / 25.04.2024 14.00 - 16.00 Uhr

Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbeitrag zu entrichten. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum Tel. 0371/33 50 520



## Der Schloßteich ist für alle da (?)

Tag der Inklusion holt Betroffene und Vertreter\*innen aus Politik und Gesellschaft an einen Tisch.

Zum Fuego a la Isla verwandelt sich das Schloßteichareal in ein riesiges Festival, an sonnigen Wochenenden wird das Gelände zur Grill- und Picknickfläche, Jogger drehen Runden um den Teich, Menschen verbringen ihre Freizeit dort. Schön oder, so ein Ort für alle? Leider stimmt dieses „für alle“ nicht, wenn es um das Gelände rings um den Schloßteich geht. Denn zwar darf es von allen Betreten werden, aber nicht alle können das auch. Barrierefrei oder arm ist das Gelände nämlich nicht, Rollstuhlfahrer\*innen beispielsweise, haben es wirklich schwer, dorthin zu gelangen, an der Gemeinschaftsfläche teilzuhaben. Das Bewusstsein dafür wächst, auch in Hinblick auf Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr, die ja auch alle willkommen heißen wollen. Zum Tag der Inklusion am 5. Mai wird das Gelände unter dem Aspekt von Barrieren und deren Abbau unter die Lupe genommen.

Zum ersten Mal wird dieser Tag neben Dresden und Leipzig



Nicht alle Bereiche des Schloßteichs sind rollifreundlich. Foto: buelei39

auch in Chemnitz mit einem großen Familiennachmittag unter dem Motto: Selbstbestimmt leben ohne Barrieren aktiv begangen. „Hierbei geht es vor allem darum auf die Bedarfe von Personen mit Behinderungen, Handicaps und Beeinträchtigungen aufmerksam zu machen“, sagt Stadtteilmanagerin Annett Illert, die die Veranstaltung unter anderem mitorganisiert. Ein Netzwerk

aus HEIM gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz, VIP, der Sächsischen Sozialakademie gGmbH und der Neuen Arbeit Chemnitz e.V. u.a. planen eine Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft, zudem ein buntes kulturelles Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Theater und Kunst mit Bezug auf das Thema „Barri-

eren“ und „Barrierefreiheit!“. Es wird Angebote für das leibliche Wohl geben sowie Stände und Aktionen von Vereinen.

„Wer Lust hat, sich zu beteiligen und sich auf der Schloßteichinsel, einer der schönsten Veranstaltungsorte, einzubringen, meldet sich bitte unter 0371/ 33 50520 bei mir“, so Annett Illert. Die Freiwilligen müssen nicht zwangsweise aus dem KaSch-Gebiet kommen, Menschen aus ganz Chemnitz können sich beteiligen. Die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West, das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 sind bereits eingebunden und werden ebenfalls vor Ort aktiv sein.

Wer weiß, vielleicht finden sich an diesem Tag Ideen oder Anstöße, dass die Schloßteichinsel künftig wirklich ohne Barrieren von allen genutzt und genossen werden kann.

**Der Tag der Inklusion findet am 5. Mai von 14 bis 18 Uhr auf der Schloßteichinsel statt.**

Text: Sarah Hofmann

## Kontakt zur Redaktion

Liebe Lesende, Sie gehen mit offenen Augen durch ihre Nachbarschaft und Ihnen fällt etwas auf, was sie gerne in der KaSch lesen möchten? Ihnen brennt ein bestimmtes Thema unter den Nägeln? Sie wollen uns ihre Meinung zum Heft sagen? Nur zu, wir

freuen uns auf Ihre Nachrichten, Anregungen und Kritik. Auch, wenn sie selbst für einen Beitrag in die Tasten greifen und sich den ehrenamtlichen Redakteur\*innen anschließen wollen, nehmen Sie gern Kontakt auf über: presse.kasch@gmail.com.

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgerzentrum Leipziger Str. 39  
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 09.02.2024

**Verantw. Redaktion:** Sarah Hofmann

**Satz und Layout:** Ulla Paeschel

**Druck:** Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,

**Vertrieb:** Eigenvertrieb | **Auflage:** 2000

**Anzeigenschluss** der nächsten Ausgabe: 04. 04.2024

**Die nächste KaSch-Zeitung erscheint am 25.04.2024**

Gefördert mit Städtebaufördermitteln von Bund, Freistaat Sachsen und Stadt Chemnitz



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025



Freistaat  
SACHSEN



BÜRGERZENTRUM  
LEIPZIGER STRASSE 39